

Beschluss 4 - Auslobung Frauenpreise 2018

(Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen)

1. Der Landesverband Die LINKE. Thüringen lobt zum achten Mal die „Thüringer Frauenpreise der LINKEN“ aus und wird diese Preise zur zentralen Frauentagsfeier am 6. März 2018 übergeben.
2. Als Grundlage für die Frauenpreise wird die Ausschreibung (Anlage) bestätigt. Einsendeschluss für Vorschläge/Selbstbewerbungen ist Donnerstag, der 15. 2. 2018.
3. Der 1. Platz wird mit 500 € dotiert, die Plätze 2 und 3 mit jeweils 250 €.
4. Der Landesvorstand unterstützt das LINKE Frauennetzwerk bei der Organisation und Popularisierung der Ausschreibung und bittet die Stadt- und Kreisvorstände, die Landtagsfraktion, die Kreistags- und Stadtratsfraktionen sowie alle gewählten MandatsträgerInnen um aktive Begleitung und Unterstützung dieser Aktivität.
5. Zur Begleitung und Bewertung der Ausschreibung sowie der abschließenden Vergabeempfehlung wird eine Jury aus jeweils 2-3 weiblichen Mitgliedern des Landesvorstandes, der Landtagsfraktion sowie des Landesausschusses gebildet, der folgende Frauen angehören:
 - Susanne Hennig-Wellsow (LV)
 - Anke Hofmann-Domke (LV)
 - Katja Kleimenhagen (LV)
 - Karola Stange (LTF)
 - Ina Leukefeld (LTF)
 - Sarah Schwarz (LA)
 - Ute Lukasch (LA).
6. Der Finanzplan zur Durchführung der geplanten Veranstaltung am 6. 3. 2018 wird bis zur Februar-Sitzung des Vorstandes erarbeitet und mit allen PartnerInnen abgestimmt.

Ausschreibung für den 8. Frauenpreis der LINKEN in Thüringen

DIE LINKE in Thüringen setzt sich als Partei mit sozialistischem und feministischem Anspruch dafür ein, dass Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft gleichberechtigt mitwirken und ihre Vorstellungen von einem selbstbestimmten und solidarischen Leben verwirklichen können. Deshalb sollen die Leistungen aktiver Frauen in Thüringen öffentlich gewürdigt und anerkannt werden. Eine besondere Rolle spielen dabei Personen, die sich für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in der Gesellschaft – im Erwerbsleben, in der unternehmerischen Tätigkeit, im sozialen Bereich, in der Selbsthilfe, im Prozess der demokratischen Mitwirkung zur Lösung kommunaler Anliegen, in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Familienhilfe in besonderer Weise engagieren.

Unser Ziel ist, mit der Ehrung engagierter Frauen Beispiele der gesellschaftlichen Teilhabe aufzuzeigen und andere Frauen zu bestärken, selbstbestimmt und aktiv an der Gestaltung des Gemeinwesens mitzuwirken und ihre spezifischen Sichten, Erfahrungen und Ansprüche in diesen demokratischen Prozess einzubringen. Wir wollen Frauen ermutigen, selbst aktiv zu werden und dafür einzutreten, Erwerbsarbeit, Familienarbeit, gesellschaftliches und politisches Engagement, Bildung und Kultur entsprechend ihren Bedürfnissen und Anforderungen im alltäglichen Leben miteinander zu vereinbaren und zu leben.

Die gewonnenen Erkenntnisse und Chancen in diesem Prozess wollen wir aufnehmen und nutzen, um neue Netzwerke zu knüpfen und die Erfahrungen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen.

Gegenstand der Ausschreibung:

Es können sich Akteurinnen und Projekte für den Frauenpreis selbst bewerben oder von Mandatsträgern der LINKEN vorgeschlagen werden, die im Sinne folgender Inhalte und Kriterien wirken:

- Förderung der Chancengleichheit von Frauen in der Bildung, in der Berufsvorbereitung und im Erwerbsleben
- Frauenprojekte und Akteurinnen in der Gemeinwesenarbeit und Aktivitäten zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung, insbesondere in Städten und Gemeinden, im Wohnbereich und im Wohnumfeld, **die vorwiegend von Frauen initiiert und gestaltet werden** (u. a. Nachbarschafts- und Familienhilfe, Elternarbeit, Zusammenleben der Generationen)
- demokratische Initiativen und Bündnisse zur Lösung kommunaler Probleme im Interesse von Frauen und Mädchen und eines solidarischen und gewaltfreien Zusammenlebens
- Frauenprojekte im Zusammenleben mit MigrantInnen
- Initiativen zur Verhinderung von Gewalt gegen Frauen und Kinder sowie zur Begleitung von Frauen mit Gewalterfahrungen

Teilnahmebedingungen:

- Projekte und Akteure mit mindestens 50 %igem Frauenanteil
- Gruppe von mindestens drei Frauen, keine Einzelpersonen
- Selbstbewerbung oder auf Vorschlag von MandatsträgerInnen der LINKEN
- Formlosen Antrag stellen (mit Kurzbeschreibung des Projektes bzw. der Aktivität und Angabe der Kontaktperson_en)
- Einsenden an den Landesvorstand der Partei Die LINKE. bis zum 15.2.2018 per Post an DIE LINKE. Thüringen, Eugen-Richter-Str. 44, 99084 Erfurt oder per Mail an lgst@die-linke-thueringen.de

Die besten 3 Frauenprojekte werden ausgezeichnet. Der 1. Preis ist mit 500 € dotiert, die Preise 2 und 3 mit jeweils 250 €.